

Code of Conduct / Verhaltenskodex (Stand 13.12.2022)

Als Mehrwegverband Deutschland e.V. haben wir für uns ein übergreifendes gesellschaftliches Ziel definiert: Verpackungsmüll vermeiden und Kreisläufe von Verpackungsmaterial schließen. Der klare Fokus unseres Verbandes liegt auf Mehrwegverpackungssystemen. Wir vereinen in diesem Verband Unternehmen mit Angeboten und Dienstleistungen entlang des gesamten Lebensweges von Mehrwegverpackungen, Kommunen/ Städte, Organisationen/Initiativen und engagierte Einzelpersonen. Wir möchten im Verband Räume für vertrauensvolle Kommunikation, zum Austausch und zum Lernen schaffen, um Mehrweg *gemeinsam* voranzubringen und zum neuen Standard zu machen.

Um die Erreichung der Ziele des Verbands und seine Wirksamkeit sicherzustellen, bestätigt das Mitglied, dass es die nachfolgenden Grundwerte und -prinzipien anerkennt:

- Der Mehrwegverband baut Brücken, um konkrete Lösungen für unsere Zukunft zu entwickeln und im Spannungsfeld von Gesellschaft, Wirtschaft und Politik effektiv Veränderung zu bewirken. Das Mitglied bestätigt, dass es bereit ist, mit anderen Mitgliedern und diversen Akteuren unserer Gesellschaft konstruktiv zusammenzuarbeiten - auch über ideologische Bruchstellen hinweg - und offen, verschiedene Perspektiven in Betracht zu ziehen.
- Die Verbandsmitglieder bringen den Willen und Bereitschaft mit, Mehrwegsysteme als Ganzheit zu unterstützen und das Mehrweg-Ökosystem mitzugestalten.
- Der Mehrwegverband versteht sich als eine Community, die sich aktiv gegenseitig unterstützt. Der Verband baut darauf auf, dass durch eine Vielzahl paralleler Ansätze die besten Ideen für eine zukunftsfähige Gesellschaft gefunden werden können. Das Mitglied bestätigt, dass es im Rahmen des Möglichen andere Mitglieder des Mehrwegverbands unterstützen wird.
- Geben und Nehmen der Verbandsmitglieder sollen ausgewogene Komponenten sein.
- Wir behandeln einander mit Respekt, Fairness und Toleranz und schätzen Menschen unabhängig von Merkmalen oder Attributen.
- Wir unterlassen rassistische, diskriminierende und beleidigende Äußerungen.
- Wir kommunizieren wertschätzend und ehrlich und gehen gewissenhaft und verantwortungsbewusst mit Informationen um.
- Wir hören einander zu, lassen ausreden und versuchen andere Perspektiven zu verstehen und zu schätzen. Vielfalt an Menschen und Meinungen verstehen wir als bereichernd.
- Wir stellen sicher, dass Kritik konstruktiv und ermutigend ist.
- Wir unterstützen das gegenseitige Kennenlernen und begrüßen im Miteinander entstehende Synergien. Der Verband ist aber keine Werbepattform für einzelne Mitglieder.
- Bei grundlegenden Themen und solchen, die viele Mitglieder betreffen, organisieren wir Abstimmungsprozesse und treffen Konsentsentscheidungen.
- Wir befolgen die sogenannten "Chattam House" Regeln, die die Weitergabe von Gesprächsinhalten an Dritte regelt und besagt, dass die Inhalte aus nicht-öffentlich geführten Gesprächen (z.B. zwischen zwei Teilnehmenden) zwar weitergeben werden dürfen, jedoch

ohne die Identität des/der Gesprächspartner:in offenzulegen. Ausnahmen bilden Gespräche, die ausdrücklich vertraulich behandelt werden sollen.

Der Verhaltenskodex des Mehrwegverband Deutschland e.V. bringt zum Ausdruck, welche Art von Zusammenarbeit und Miteinander wir in unserer Community leben und stärken.

Mit der Mitgliedschaft im Mehrwegverband Deutschland e.V. geht eine Verpflichtung zur Einhaltung des Code of Conduct (Verhaltenskodex) einher. "Verstöße" können der Ombudsstelle: André Pietzke (andre.pietzke@mehrwegverband.de) Julia Klein (julia.klein@machmehrweg.de) und Franziska Beez (franziska.beez@plastikfreiestadt.org) vertraulich mitgeteilt werden. Die Ombudsstelle hört sich beide Seiten an und schafft bei Bedarf einen neutralen Raum zur Aussprache. Sie ist außerdem befugt, dem Vorstand über Vorfälle zu berichten. Falls die Ombudsstelle es für notwendig erachtet, kann sie eine Ermahnung aussprechen. Bei einer Wiederholung hat der Vorstand die Möglichkeit, das betroffene Mitglied auf Grundlage der Vorkommnisse aus dem Verband auszuschließen (s. Satzung, §8 (3) und (4)).